

Enge Kiste für 4. Herren

Mit einigen Ambitionen ging die Mannschaft des VfL IV in ihr erstes Rückrundenspiel gegen die 2. Mannschaft der Voxtruper, zumal das Hinspiel sehr knapp und unglücklich gelaufen war. Das Spiel begann verheissungsvoll. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1-1, wobei Fricke-Scheer im 5. mit 12-10 gegen Große-Gerken gewannen und Kemper-Wehrmann trotz einiger Chancen unterlagen. Im oberen Paarkreuz gewann anschließend Martin Poller in überzeugender Marnier gegen Jörg Köster und Stephan Scheer gewann überraschend klar gegen Anton Große. Unten musste Stefan Kemper gegen seinen "Angstgegner" Heiko Gerken ran. Mit viel Mühe konnte dieser endlich einmal besiegt werden. Susanne Wehrmann konnte dann, obwohl alle Sätze recht umkämpft waren, ihr Spiel gegen Werner Petersmann nicht gewinnen.

Im oberen Paarkreuz gab es dann das Spiel Poller-Große, in dem Martin seine bestechende Form unter Beweis stellte und zum 2. Mal an diesem Abend seinen Gegner ohne Satzgewinn von der Platte jagte. Leider lief es im nachfolgenden Spiel Scheer-Köster genau so einseitig - allerdings gegen Stephan. So stand es zwischenzeitlich 5-3 für den VfL. Im engsten Match des Abends konnte Stefan Kemper gegen Werner Petersmann mit 3-2 (12-10 nach 8-10) gewinnen und es stand 6-3, wär hätte das gedacht! Leider war es dannach mit der Herrlichkeit des VfL vorbei. Susanne Wehrmann verlor glatt gegen Heiko Gerken, und auch die beiden Abschlußdoppel wurden verloren, so dass am Ende ein 6-6 erreicht wurde!

Unter dem Strich muß man sagen, dass sicherlich mehr drin war. Aber nach der unglücklichen Hinspiel-Niederlage wurde wenigstens ein Punkt geholt, und der Einstieg in die Rückrunde konnte erfolgreich gestaltet werden.